

Protokoll der Generalversammlung

Montag, 24. Mai 2022, 18.00 – 19.30h, VPOD Zentralsekretariat, Birmensdorferstrasse 67, 8004 Zürich – Sitzungszimmer, 5. Stock

Anwesend: Fiona Dürler, Regula Spirig, Barbara Omoruyi, Manfred Kuonen, Amanda Wildi, Pia Viel (Revisorin), Verena Röthlisberger

Entschuldigt: Natascha Wey (Präsidentin); Patrick Spirig (Gemeinde Diepoldsau); Gabriela Walker; Antonia Rosenberg; Béa Bieber

1. Begrüssung

Da sich die Präsidentin kurzfristig abmelden musste, führt Barbara Omoruyi, Vorstandsmitglied, die Generalversammlung durch. Barbara Omoruyi begrüsst alle Anwesenden zur 35. Generalversammlung von Bildung+Betreuung und stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht verschickt wurde.

Traktandenänderung: Das Traktandum „Budget 2022“ wird auf der Traktandenliste hinter das Traktandum Antrag des Vorstandes und Statutenänderungen gesetzt, da diese beiden Traktanden einen direkten Einfluss auf das Budget haben.

Diese Traktandenänderung wurde einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 31. Mai 2021

Zum Protokoll der 34. Generalversammlung gibt es keine Einwände und es wird ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2021 und Rechnung 2021

Der Jahresbericht und der Rechnungsbericht werden an der Generalversammlung in Papierform verteilt und auf der Leinwand gezeigt.

Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt. Ein spezieller Dank geht an den engagierten und ehrenamtlich tätigen Vorstand.

Der Jahresbericht wird mit den Mitgliederrechnungen an die Mitglieder verschickt.

Jahresrechnung 2021

Amanda Wildi erläutert kurz die Positionen aus der Bilanz und der Erfolgsrechnung. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'121.89 (Vorjahr Verlust von Fr. 4'362.11) ab. Der Gewinn konnte realisiert werden, da die Präsidentin und der Vorstand auf ihre Entschädigung verzichteten. Bei der ausgewiesenen Jahresrechnung 2021 ergab sich eine Differenz zum Revisorenbericht. Dieser muss noch korrigiert werden. Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme unter Vorbehalt der Korrektur durch die Geschäftsstelle angenommen.

Wir danken allen unseren Mitgliedern für ihre Treue und ihr Vertrauen in die wertvolle Arbeit des Verbands Bildung+Betreuung.

4. Bericht Revisorin

Die Revisorin Pia Viel verliest den Revisionsbericht, der ebenfalls im Jahresbericht abgebildet ist. Dabei beantragt die Revisorin der Generalversammlung, die Jahresrechnung unter Vorbehalt der Korrektur durch die Geschäftsstelle, abzunehmen und dem Vorstand und der Kassiererin Decharge zu erteilen.

Dem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt und der Vorstand und die Kassiererin werden entlastet.

5. Wahlen

Leider haben sich Natascha Wey (Präsidentin) und Fiona Dürler entschieden, sich nicht wieder zur Wiederwahl in den Vorstand von Bildung+Betreuung zur Verfügung zu stellen. Barbara Omoruyi bedankt sich recht herzlich bei der anwesenden Fiona Dürler für ihr langjähriges und sehr engagiertes Mitwirken im Vorstand und übergibt ihr ein kleines Präsent. Natascha Wey erhält ebenfalls ein kleines Präsent mit einer Verdankung.

Zur Wiederwahl stellen sich die folgenden bisherigen Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung: Manfred Kuonen, PH Bern; Barbara Omoruyi, Verein Bildung+Betreuung Region Zürich; Regula Spirig, PH Zürich und Amanda Wildi, K&F Fachstelle Kinder und Familien.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wieder gewählt.

Zur Neuwahl stellen sich Béa Bieber, dtma Dachverband Tagesstrukturen Mittagstische Aargau; Antonia Rosenberg, K&F Fachstelle Kinder und Familien und Verena Röthlisberger, Verein Tagesschulen Bern zur Verfügung.

Nach einer kurzen Vorstellung bzw. Steckbriefe der nicht anwesenden Personen werden die 3 neuen Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt.

Das bisherige Vorstandsmitglied Barbara Omoruyi wird einstimmig zur Präsidentin vom Verband Bildung+Betreuung gewählt.

Barbara Omoruyi gratuliert allen bisherigen und neuen Vorstandsmitglieder herzlich zur Wahl und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

6. Antrag des Vorstandes: Konzept Netzwerk Bildung+Betreuung Schweiz

Der Vorstand beantragt, dass der Verband von Bildung+Betreuung in Zukunft ein Netzwerk Bildung+Betreuung Schweiz betreiben soll. Dieses Netzwerk soll sich für die Weiterentwicklung des Lebensraums Schule einsetzen. Das Ziel des Netzwerkes ist:

- sich mit Personen und Organisationen, Fachleute und Behörden zu vernetzen.
- wissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungen vorzustellen.
- ein breiter Erfahrungsaustausch soll stattfinden.
- es findet eine halbjährliche Konferenz statt.
- eine Webseite und ein Newsletter informiert über Themen und Aktivitäten des Netzwerkes.

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

7. Statutenänderungen

Infolge der Neuausrichtung wird eine Statutenänderung nötig. Die vorgelegten Statuten werden Punkt für Punkt durchgegangen und werden dann als gesamte Statutenänderung einstimmig genehmigt.

8. Budget 2022 - Mitgliederbeiträge

Das Budget 2022 wird mit den zusätzlichen Positionen für das Netzwerk Bildung+Betreuung zur Kenntnis genommen. Daraus resultiert ein budgetierter Verlust von Fr. 12'880.-

Der Mitgliederbeitrag bleibt wie bis anhin bestehen.

9. Anträge

Es wurden keine Anträge von Mitglieder gestellt.

10. Varia

Amanda Wildi informiert, dass Alliance Enfance den Orientierungsrahmen überarbeiten und erweitern wird. Sie ist als Vorstandsmitglied in dieser Arbeitsgruppe tätig und wird die Bedürfnisse und den Bedarf der schulergänzenden Kinderbetreuung aktiv einbringen.

Barbara Omoruyi bedankt sich bestens für das Engagement, wünscht allen weiterhin viel Erfolg und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Für das Protokoll:



Amanda Wildi

Ennetbaden, 26. Mai 2022